



Der Tipp des Monats Juli 2012

Autor: Klaus Steinseifer

Die sozialen Netzwerke

Facebook, Google+, Twitter, XING und Co.

In keinem Themenbereich gehen die Meinungen der Menschen im Handwerk soweit auseinander wie im Bereich der sozialen Netzwerke.

Es gibt hier nur Schwarz oder Weiß, eine schöne bunte Farbe dazwischen gibt es nicht. Entweder wir sind dafür oder dagegen.

Auch bei mir war es lange Zeit nicht anders. Ich war zunächst ein absoluter Gegner der sozialen Netzwerke obwohl ich schon seit Anbeginn der Plattform XING (früher OpenBC) dabei, aber nicht wirklich aktiv war. Ich schwankte dann zwischen den Für und Widern, um schlussendlich die Entscheidung zu treffen: "Ja, ich bin dabei, denn die Chancen die sich hier "vielleicht" für die Zukunft ergeben, darf ich nicht ungenutzt lassen!" Sie sehen, ich schreibe immer noch "vielleicht" und lasse mich jetzt gerne von den sozialen Netzwerken überzeugen. Ich bin sehr gespannt darauf.

Argumente wie: "Ich will mit richtigen Menschen und nicht mit Pseudonymen befreundet sein!" und "Wann soll ich mich darum kümmern, das sind doch alles Zeitfresser!", haben mich lange Zeit abgehalten. Die Argumente ziehen, wenn man es maßvoll betrachtet, aber nicht wirklich. Wenn man sich dafür entscheidet, in den sozialen Netzwerken dabei zu sein, muss man sich vorher die richtigen Fragen stellen und beantworten:

- Bin ich bereit ein bisher nicht vorhandenes Zeitfenster zu öffnen?
- Wie viel Zeit am Tag, in der Woche und im Monat will ich dafür zur Verfügung stellen?
- Wann stelle ich dieses neue Zeitfenster zur Verfügung?
- In welchen sozialen Netzwerken will ich aktiv werden?
- Will ich dort als Privatperson oder als Unternehmen auftreten?
- Was will ich dort öffentlich machen und was soll meinen Freunden vorbehalten bleiben?
- Finden mich meine heutigen und zukünftigen Kunden dort?
- Werde ich dort von neuen Kunden gefunden?
- Wie werde ich meinen Auftritt in den sozialen Netzwerken bekannt machen?

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

Noch ein Argument dagegen: "Machen wir uns nichts vor, unsere Kunden im Handwerk finden wir nach wie vor auf dem klassischen Weg, über unsere Marketingaktivitäten, hier zu allererst über die Empfehlungen unserer Kunden!"

Ja, die Empfehlungen! Sie können durchaus auch bei Facebook aufschlagen. Einem Facebook-User gefällt Ihre Unternehmensseite und klickt auf den Gefällt-mir-Button. Sofort erscheint diese Empfehlung bei allen Menschen, denen er sein Profil freigegeben hat. Ein riesiger Multiplikator!

Aber machen wir uns wirklich nichts vor: Die Zeiten, in denen die meisten unserer Neukunden über soziale Netzwerke zu uns kommen, stehen uns noch bevor. Seit mein Profil bei XING öffentlich ist, also seit fast 10 Jahren, habe ich darüber keinen einzigen Kunden gewonnen. OK, ich war auch nicht sehr aktiv und bin dort kein Premium-Mitglied, kann viele Dinge daher nicht anwenden und nutzen. Vielleicht lag es daran. Mal sehen, was die Zukunft auch dort bringen wird?

Mit vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich in den sozialen Netzwerken bewegen, spreche ich über dieses Thema und deren Erfolge. In diesen Unternehmen sieht es nicht anders aus.

Mein Fazit: Stellen Sie sich heute für diese neuen Medien auf. Wer nicht dabei ist, wird irgendwann den Zug der Zeit verpasst haben. Auch ich habe hier meine früheren Argumente beiseitegeschoben und bin heute dabei. Achten Sie aber strikt auf das von Ihnen geplante Zeitfenster und halten Sie Maß. Achten Sie darauf, dass Ihr Leben nicht von den neuen Medien vereinnahmt wird. Bleiben Sie ein wahrhaftiger Mensch, als Unternehmer, als Mitglied Ihrer Familie, als Freund und Freundin im Freundeskreis, als Mitglied im Verein, usw. Ich wundere mich immer über die Handwerksunternehmer, die zehn, zwölf und mehr Stunden ihrer täglichen Zeit mit ihren eigenen Blogs und bei Facebook, twitter & Co. verbringen. Da muss ich mir die Frage stellen: "Wann werden dort Kunden betreut und findet hier noch ein Privatleben oder Freizeit statt?"

Die Zeit ist so schnelllebig geworden und das Internet überholt uns täglich mit neuen Errungenschaften, so schnell, dass man kaum noch mithalten kann. Daher kann das, was ich Ihnen heute aufgeschrieben habe, morgen schon wieder überholt sein! ☺

Gerade wegen dieser Schnelllebigkeit der neuen Medien halte ich bewusst Maß, habe ein striktes Zeitfenster für die sozialen Netzwerke geplant und zur Verfügung gestellt. Es gibt auch Zeiten der Entspannung, der Erholung und des Zusammenseins mit Menschen, die mir wichtig sind. Zeiten ohne Vernetzung, ohne PC und Notebook, ohne Handy und Smartphone. Es ist nichts so wichtig, dass es nicht einige Stunden später auch noch erledigt werden kann, nämlich dann, wenn ich mir die Zeit dafür zur Verfügung stelle. Trotzdem bin ich 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche erreichbar, aber nicht immer persönlich. Ein Hoch auf die technische Errungenschaft der Mailbox und des Ausschalters an meinem Notebook, das trotzdem alle eingehenden E-Mails aufzeichnet und, wenn ich es will, auf meinem iPhone zur Verfügung stellt!

Natürlich steht Ihnen meine Hilfe zur Verfügung. In meinem Seminar **Management im Handwerk** wird auch das Thema der sozialen Netzwerke mit all den vielfältigen Möglichkeiten, den Für und Widers behandelt.

Meine Profile in den sozialen Netzwerken:



Die Steinseifer-Seminare | Unternehmensseite



Klaus Steinseifer | private Seite

Sie finden mich auch hier:



Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter **www.steinseifer.com**.

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

Mail **klaus.steinseifer@steinseifer.com**

Impressum

www.steinseifer.com/impressum

Der Steini®

ist urheberrechtlich geschützt
und unterliegt dem Copyright von Klaus Steinseifer.



Die Steinseifer-Seminare
Management im Handwerk.

Seite **3** von **3**